

Feste Ansprechpartnerinnen

Gynäkologisches Krebszentrum

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Lautenschläger & Sabrina Wetzel

Viszeralonkologisches Zentrum

Ansprechpartnerin: Katja Grimm

Nierenkrebszentrum/Prostatakrebszentrum

Ansprechpartnerinnen:

Sabrina Wetzel & Katja Grimm

Hauttumorzentrum

Ansprechpartnerin: Kerstin Lautenschläger

Kopf-Hals-Tumorzentrum

Ansprechpartnerin: Marina Meister

Hämatologische Neoplasie

Ansprechpartnerinnen:

Marina Meister & Sabrina Wetzel

Sonstige Bereiche

Radioonkologie/Palliativeinheit

Ansprechpartnerin: Marina Meister

Onkologische Ambulanz/Tagesklinik

Ansprechpartnerin: Kerstin Lautenschläger

Lageplan / Kontakt



Wie erreiche ich die Onkologische Pflege?

Onkologische Pflegesprechstunde:

Mittwoch: 10:00 – 14:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Terminvergabe unter:

Telefon: 0151/14133420

(Mo – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr)

E-Mail: onko-fachpflege@mail.klinikum-darmstadt.de

Bei akuten Beschwerden und/oder Fragen außerhalb der oben genannten Zeiten, wenden Sie sich an das Pflegepersonal Ihrer Station, diese können jeder Zeit Kontakt mit der Onkologischen Pflege aufnehmen.

Das Onkologische Pflegeteam steht Ihnen und Ihren Angehörigen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Onkologische Pflege

im Zertifizierten Onkologischen Zentrum



Vorwort

Menschen, die eine Krebserkrankung haben, bedürfen in besonderem Maße der Empathie, der pflegerischen Zuwendung und Unterstützung.

Die Patientin und der Patient, als Einheit von Körper, Geist und Seele, steht im Mittelpunkt unseres Handelns. In all unserer Arbeit orientieren wir uns an einem ganzheitlichen Menschenbild und beziehen auf Wunsch Angehörige und/oder andere Berufsgruppen in unsere ganzheitliche Versorgung mit ein.

Zielsetzung

Patient*innen mit einer bösartigen Erkrankung können im Laufe ihrer Behandlung mit vielen unterschiedlichen Problemen konfrontiert werden. Ziel der Onkologischen Pflege ist es, all diesen Patient*innen eine professionelle, bedürfnisorientierte und ganzheitliche Pflege zu ermöglichen. In diesem Rahmen bietet die Onkologische Pflege Patient*innen und deren Angehörigen Beratungsgespräche, Schulungen und Anleitungen an. Bei Bedarf und nach Wunsch können hierbei auch zusätzliche Berufsgruppen mit einbezogen werden.

Beispiele möglicher Probleme können sein:

- Schmerzen und Luftnot
- Sensibilitätsstörungen
- Übelkeit und Erbrechen
- Verstopfung und Durchfall
- Trauer, Scham, Unsicherheit
- Entzündungen der Mundschleimhaut, trockene Schleimhäute
- Körperbildveränderungen (Haarverlust, Hautschädigungen)
- Erschöpfungssyndrom, Schlafstörungen
- Geschwächtes Immunsystem und Infektionen
- Appetitlosigkeit / Mangelernährung
- Palliative Begleitung
- etc.

Das Team der Onkologischen Pflege

Das Onkologische Pflegeteam freut sich, Ihnen und Ihren Angehörigen in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen zu können.



Kerstin Lautenschläger



Marina Meister



Sabrina Wetzel



Katja Grimm